



HAUS + GRUND

Wuppertal und Umland – vormals Elberfeld von 1880 e.V.

Eingef. 28.08.18

HAUS + GRUND Wuppertal und Umland e.V.
Dessauerstr. 3 • 42119 Wuppertal

Dessauerstr. 3
42119 Wuppertal

Tel. 0202/479550
Fax 0202/4795570

Bezirksvertretung Elberfeld

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

E-Mail: info@hausundgrundwta.de
Internet: www.hausundgrundwta.de

**Eigentümer
journal.**

www.eigentuemerjournal.de

Vorstand/Woi

im August 2018

Geänderte Verkehrsführung im Rahmen des Südstadtkonzeptes

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung,

die aktuell umgesetzten Veränderung der Verkehrsführung im Rahmen des Südstadtkonzeptes, insbesondere in den Bereichen Aders-, Dessauer- und Vereinsstraße und damit einhergehend dem Wegfall von zahlreichen freien Parkplätzen werden im hiesigen Quartier von den Geschäftsbetreibenden, Anwohnern und Bürgern als misslungen und das Quartier unnötig belastend angesehen.

Zum einen ist durch den Wegfall von vielen freien zur Verfügung stehenden Parkplätzen hier im Quartier der bereits so oder so schon bestehende hohe Parkdruck nochmals erhöht und zugespitzt worden. Viele Anwohner, Geschäftstreibende und deren Arbeitnehmer/Kunden des Viertels wissen nicht überhaupt nicht mehr, in einer angemessenen Nähe der eigenen Wohnung oder Geschäftsbetrieb eine Parkgelegenheit zu finden.

Auch zeigt die neue Verkehrsführung durch die Ableitung des von der B7 stadtauswärts gehenden Verkehrs über die Dessauerstraße rechts abbiegend in die Adersstraße via Gerstenstraße bzw. via Distelbeck ein unnötig erzeugtes hohes Verkehrsaufkommen in einem sehr dicht bewohnten Bereich.

Durch die Fahrbahnengen in diesen Bereichen kam es bereits jetzt schon - in der verkehrsruhigeren Sommerferienzeit - aufgrund der neuen Verkehrsführung zu stockendem Verkehr bis hin zum Stillstand. Einher geht damit dann ein erhöhtes Lärmaufkommen durch im Stau stehende Kraftfahrzeuge sowie durch die Abgase verschlechterte Luftverhältnisse, die die Anwohner zwingen, auf den zu Straße hingewandten Hausseiten die Fenster verschlossen halten zu müssen.

Die Beschilderung ist derart unübersichtlich und verwirrend, dass es permanent zu unfallträchtigen Fahrsituationen auf der Kreuzung Aders-/Dessauer- und Vereinsstraße kommt. Die Verkehrsführung in Verbindung mit der übermäßigen/verwirren-



den Beschilderung erzeugt, dass es genau auf der Kreuzung zu zahlreichen Verkehrsstockungen kommt, da sich der jeweilige Fahrende erst einmal orientieren muss, welche Fahrtrichtung er jetzt überhaupt noch nehmen kann.

Die durch diese Veränderungen der Verkehrsführung eingetretenen Überlastungen, sind in keinsten Weise verständlich und hinnehmbar, zumal nur die Buslinie 628 den Bereich durchfährt. Auch ist nicht verständlich, dass die gewachsene frühere Verkehrsführung, die an wenigen Häusern und Anwohnern und zudem mit schnellerem Verkehrsabfluss vorbeiging, nicht wieder geschaffen wurde. Von daher wird hier folgende

Bürgerantrag

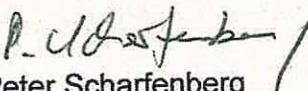
gestellt.

1. Es wird gefordert, die Verkehrsführung zu ändern. Es soll eingerichtet werden, dass der von der Talsohle stadtauswärts stattfindende Verkehr über die Dessauerstraße wieder wie früher sowohl durch Geradeausfahrt über die Vereinsstraße als auch durch das Linksabbiegen in die Adersstraße abfließen kann.
2. Weiterhin wird gefordert, dass über die Adersstraße bzw. Vereinsstraße gehend das Befahren der Dessauerstraße in Richtung Bahnhof/B7 auf die Talsohle hin für den Allgemeinverkehr wieder geöffnet wird. Mindestens sollte hier aber die Öffnung des Verkehrsfluss in dieser Richtung für die Anwohner und Geschäftsanrainer/Arbeitnehmer/Kunden ermöglicht werden.
3. Außerdem wird gefordert, dass der gesamten Bereich des Quartiers auf Schaffung von weiteren frei zugänglichen Parkplätzen überprüft und dies durch entsprechende Ausweisung auch umgesetzt wird. Hierbei soll insbesondere die Möglichkeiten von halbachsigen, zweidrittelachsigen oder eindrittelachsigen Parken auf Bürgersteigen mit einbezogen werden.

Die aktuelle Entwicklung der Verkehrs- und Parkplatzsituation hat zu großen Unmut im Quartier bei den Geschäftsbetreibenden, Anwohnern und Bürgern geführt, wie aus der beigefügten Unterschriftenliste ersichtlich. Weitere Unterschriftenlisten werden noch nachgereicht.

Da die neue Verkehrsführung und der Wegfall der Parkplätze erhebliche Probleme mit sich gebracht haben, wird von den Antragstellern/Bürgern eine rasche Behandlung dieses Bürgerantrags erbeten und erwartet.

Mit freundlichen Grüßen
HAUS + GRUND


Dr. Peter Scharfenberg
1. Vorsitzender


Thorsten Groß
2. Vorsitzender